

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 19.03.2019

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

E-Mail: ortsbeirat-muess@schwerin.de

Protokoll	
über die 102. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 19.03.2019	
Beginn	18 Uhr
Ende	19.20 Uhr
Ort	„Mueßer Hof“, Zum Reppin 4, 19063 Schwerin

anwesend:

ordentliche Mitglieder

Hasko Schubert	entsandt durch CDU-Fraktion
Maik Pietschmann	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Stefanie Pohlner	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Andreas Helms	entsandt durch SPD-Fraktion
Lothar Gajek	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellv. Mitglieder

Georg-Chr. Riedel	entsandt durch CDU-Fraktion
-------------------	-----------------------------

Gäste

siehe Anwesenheitsliste

Leitung

Hasko Schubert

Schriftführerin

Stefanie Pohlner

nicht anwesend/ entschuldigt:

stellv. Mitglieder

Rolf Steinmüller	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Cornelia Nagel	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

keine Benennungen durch die SPD-Fraktion und durch die Fraktion DIE LINKE

Festgestellte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 100. Sitzung am 17.01.2019 und der 101. Sitzung am 20.02.2019
3. Auswertung der Bürgerinformationsveranstaltung am 20.02.2019 zum Sachstand des Projektes B321, Autobahnzubringer Schwerin
4. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung
5. Frühjahrsputz 2019 in Mueß
6. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 01672/2018
7. Verschiedenes

Protokoll

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (5 stimmberechtigte Teilnehmer).

Die Tagesordnung wird bestätigt. Herr Pietschmann bittet darum, Punkt 5. vorzuziehen.

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 100. Sitzung am 17.01.2019 und der 101. Sitzung am 20.02.2019

Die Sitzungsniederschriften werden bestätigt.

Zum Protokoll der 101. Sitzung am 20.02.2019 klärt Herr Pietschmann mit dem Straßenbauamt, wann die Beweissicherung der Alten Crivitzer Landstraße stattgefunden hat. In Bezug auf die 100. Sitzung teilt Herr Schubert mit, dass Herr Jahnke die Unterlagen der Ortschronik Mueß von Frau Karsten in das Archiv des Freilichtmuseums übernommen hat.

zu 3. Auswertung der Bürgerinformationsveranstaltung am 20.02.2019 zum Sachstand des Projektes B321, Autobahnzubringer Schwerin

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>1. <u>Allgemeine Auswertung</u> Die angekündigte Datei der Präsentation liegt noch nicht vor. Diese sollte als Anlage dem Protokoll beigelegt werden</p> <p>2. <u>Parkplatzsituation während der Bauphase</u> Während der Bauzeit verschärft sich das Problem der bereits jetzt fehlenden Parkmöglichkeiten (insbesondere für die Besucher des Freilichtmuseums und der Eismanufaktur). Derzeit wird die südliche Seite der Straße ertüchtigt. Der bisherige Parkstreifen steht somit nicht mehr zur Verfügung. Herr Görke, Inhaber der Eismanufaktur, führt aus, dass fehlende Parkplätze ein erheblicher wirtschaftlicher Faktor sind. Aktuell werden Mitarbeiterparkplätze hinter dem Gebäude „Mueßer Hof“ geschaffen. Dafür musste Buschwerk entfernt werden. Der Bereich wird nach Abschluss der Bauarbeiten wieder aufgeforstet. Auch der Parkplatz vor dem Haus wird aktuell erweitert. Herr Görke schlägt vor, den Gehweg am Eingang Richtung Reppin zu kürzen, den Bordstein abzusenken und dort somit halbseitige Parkplätze zu schaffen. Weiterhin könnte der Entwässerungsgraben zwischen den beiden Auffahrten aufgeschüttet werden, um Parkplätze zu schaffen. Bedarf besteht auch für Fahrradparkplätze. Auch eine Station zur Luftbefüllung könnte dort installiert werden. Herr Schubert berichtet vom Gespräch mit Frau Navrosiadis (Gaststätte „Der Grieche“). Sie schlägt als Ersatz für die wegfallenden Parkmöglichkeiten auf der südlichen Seite der Alten Crivitzer Landstraße die Einrichtung zusätzlicher Parkflächen auf der Grünfläche (mit der Sonnenuhr) in der Straße „Zum Alten Bauernhof“ vor. Herr Pietschmann ist gegen diesen Vorschlag. Herr Helms weist auf die Probleme der Einmündung der Straße „Zum Alten Bauernhof“ in die Alte Crivitzer Landstraße hin (unübersichtlicher Kreuzungsbereich). Der Ortsbeirat geht davon aus, dass im Rahmen der Umsetzung des Projektes „Museumspark MUESS“ dieser Bereich des „Dorfplatzes“ zu überplanen und neu zu gestalten ist. Unabhängig von der perspektivischen Gestaltung des „Dorfplatzes“ bleibt jedoch die Frage, inwieweit hier temporäre Parkplätze für die Zeit des Umleitungsverkehrs durch die Alte Crivitzer Landstraße einzurichten sind. Es erfolgen Überlegungen, ob durch den Ortsbeirat eine Übersicht über die aktuellen sowie weitere mögliche Parkflächen für die weitere Abstimmung mit der Stadtverwaltung und ggf. Straßenbauamt erstellt werden. Der Ortsbeirat wird dazu am <u>27.03.2019, 16:30 Uhr (Treffpunkt vor der Gaststätte „Der Grieche“)</u> einen internen Ortsrundgang durchführen.</p>
--	--

	<p>3. <u>nördlicher Gehweg der Alten Crivitzer Landstraße bis Mueß-Ausbau</u> Durch das Straßenbauamt wurde in der Bürgerinformationsveranstaltung nochmals unter Berufung auf die Planfeststellung mitgeteilt, dass der nördliche Gehweg nicht Bestandteil der Ertüchtigung der Alten Crivitzer Landstraße als Umleitungsstrecke ist. Der Ortsbeirat sieht hier jedoch dringenden Handlungsbedarf. Der nördliche Gehweg ist insbesondere in den Bereichen von der Mueßer Bucht bis zur Haltestelle „Freilichtmuseum“ und vom Parkplatz vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ bis Mueß-Ausbau nur stark eingeschränkt zu benutzen (bei Regen teilweise unpassierbar). Weiterhin ist der Gehweg durch den Baum vor der Gaststätte „Der Grieche“ und am „Chausseehaus“ unterbrochen. Die Fußgänger weichen permanent auf die Straße aus. Nach Auffassung des Ortsbeirates ist hier die Verkehrssicherheit bereits jetzt nicht gegeben. Der Umleitungsverkehr wird das Problem verschärfen. Die Einrichtung des südlichen kombinierten Rad- und Gehweges wird insgesamt nicht für ausreichend gehalten.</p>
Anfragen an die Stadtverwaltung	<p>1. <u>Einrichtung eines „Parkleitsystems“</u> Der Ortsbeirat regt die Einrichtung eines „Parkleitsystems“, d.h. Hinweistafeln für die in Mueß vorhandenen Parkplätze (stadteinwärts, stadtauswärts) an. Die Einrichtung sollte vor der Nutzung der Alten Crivitzer Landstraße als regelmäßige Umleitungsstrecke erfolgen. Der Ortsbeirat bittet diesbezüglich um Abstimmung mit dem FD Verkehrsmanagement bzw. der FG Untere Verkehrsbehörde.</p> <p>2. <u>nördlicher Gehweg der Alten Crivitzer Landstraße bis Mueß-Ausbau</u> a) Wann erfolgt unter Berücksichtigung des dringenden Handlungsbedarfes (Gewährleistung der Verkehrssicherheit) und der Nutzung der Alten Crivitzer Landstraße als Umleitungsstrecke für die B321 eine Instandsetzung des Gehweges, insbesondere in den Bereichen von der Mueßer Bucht bis zur Haltestelle „Freilichtmuseum“ und vom Parkplatz vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ bis Mueß-Ausbau? b) Welche abgestimmten Maßnahmen planen das Straßenbauamt und die Stadt zur Nutzbarkeit des nördlichen Gehweges vor der Gaststätte „Der Grieche“ (Baum versperrt Gehweg komplett) und beim „Chausseehaus“? Der Ortsbeirat sieht hier die Möglichkeit der Verschwenkung des Straßenverlaufs, die gleichzeitig der Verkehrsberuhigung dient.</p>

zu 4. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>Auf eine Anfrage im Protokoll vom 09.10.2018 erfolgte folgende Antwort per Mail am 11.03.2019: <i>Der Fachdienst Verkehrsmanagement verfügt über eine mobile Geschwindigkeitsanzeige. Diese kann gerne, soweit verfügbar, gelegentlich in der Alten Crivitzer Landstraße aufgestellt werden; ein genauer Termin wird dem Ortsbeirat rechtzeitig bekannt gegeben.</i> <i>Ansonsten obliegt die Überwachung des ruhenden bzw. des fließenden Verkehrs dem KOD bzw. der Verkehrspolizei. Die Nachricht des Ortsbeirates mit der Anfrage des Herrn Klages wird daher diesen beiden Dienststellen übermittelt werden, verbunden mit der Bitte, dass diese im Rahmen ihrer Kapazitäten Kontrollen durchführen mögen. Es ist vorgesehen, die mobile Geschwindigkeitsanzeige in der 11.KW und 12. KW in der Alten Crivitzer Landstraße aufzubauen.</i></p>
---	---

	<p><i>Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung werden derzeit nicht realisiert werden, da sich mit dem 2.BA des vierspurigen Ausbaus der B321 (Abschnitt Lomonossowstraße – Störbrücke), ohnehin Umgestaltungs- bzw. Anpassungserfordernisse für die Alte Crivitzer Landstraße ergeben werden.</i></p> <p><i>Mit Email vom 12.03.2019 erfolgte folgende Ergänzung: Ihnen wurde in Aussicht gestellt, dass die mobile Geschwindigkeitsanzeige in der 11. und 12. KW in der Alten Crivitzer Landstraße aufgebaut werden würde.</i></p> <p><i>Wegen der aktuellen Baumaßnahmen, die das Straßenbauamt derzeit und voraussichtlich noch bis Ostern in der Alten Crivitzer Landstraße durchführt, wäre die Geschwindigkeitsanzeige jetzt aber wenig sinnvoll.</i></p> <p><i>Die Aufstellung der Anzeige wird daher auf die 19. – 21.KW verschoben. Ich bitte um Ihr Verständnis.</i></p> <p><i>Es wurde besprochen, dass der Kontaktbeamte für Mueß, Herr Böhm dazu nochmals eingeladen werden soll.</i></p>
Anfragen an die Stadtverwaltung	<p>1. <u>Gehweg Conrader Weg 16a</u> Im Protokoll vom 22.11.2017 wurde folgende Anfrage gestellt. <i>Gehweg Conrader Weg 16a: Bei Regenfällen sammelt sich dort das Wasser, so dass der Gehweg an der Stelle überflutet ist. Im Hinblick auch auf Glätteis bitten die Anwohner um Behebung.</i> Der Ortsbeirat bittet nochmals um Prüfung und Behebung des Schadens.</p> <p>2. <u>Straße Conrader Weg, Einfahrt „Zu den Störwiesen“</u> Im Februar wurde hier ein Rohrbruchschaden behoben. An der Schadensstelle ist eine Absackung zu verzeichnen. Der Ortsbeirat bittet um Behebung des Schadens.</p> <p>3. <u>Gehweg Mueßer Bucht</u> Auf der Straße Höhe Mueßer Bucht steht das Wasser bei Regen sehr hoch. Für Fußgänger ist diese Situation nicht tragbar. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Behebung.</p>

zu 5. Frühjahrsputz 2019 in Mueß

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Der Frühjahrsputz findet in Mueß am <u>06.04.2019 ab 10 Uhr</u> statt. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Herr Pietschmann hat Blumen und Säcke bestellt. Die Abholung der Säcke erfolgt von der Bushaltestelle am Freilichtmuseum. Es wurde besprochen, dass der Parkplatz an der „Alten Fähre“ dieses Jahr nicht gesäubert werden muss. Auch der Strand an der Reppiner Burg ist sauber.
--	---

zu 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 01672/2018

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Die Änderungen des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 01672/2018, wurden besprochen. Eventuelle Bedenken sollen innerhalb der nächsten Woche an Herrn Schubert gesendet werden. Er wird sodann eine Stellungnahme vornehmen.
Stellungnahme und Beschluss	Die Stellungnahme für den Ortsbeirat nimmt Herr Schubert nach Eingang der schriftlichen Rückäußerungen vor.

zu 7. Verschiedenes

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>1. <u>Schaukasten</u> Herr Pietschmann hat bei der Eigentümergemeinschaft des Objektes „Der Grieche“ nachgefragt, ob der Kasten dort aufgehängt werden kann. Eine Entscheidung wird jedoch erst in einer Eigentümerversammlung erfolgen.</p> <p>2. <u>Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 01614/2018</u> Zur Spielplatzkonzeption erfolgte durch den Ortsbeirat folgende Stellungnahme: <i>Der Ortsbeirat Mueß nimmt die Spielplatzkonzeption zur Kenntnis. Er hält die vorliegende Spielplatzkonzeption als Handlungskonzept für die kurzfristigen und mittelfristigen Spielplatzplanungen und Finanzplanungen der Landeshauptstadt Schwerin für geeignet. Der Ortsbeirat Mueß begrüßt insbesondere, dass der dringende Handlungsbedarf für generationsübergreifende Angebote im Konzept verankert und für Mueß ein Spielplatzneubau im Rahmen der Umgestaltung und Erweiterung des Museumsparks eingeplant sind.</i> Im Vorfeld wurde angefragt, ob der Spielplatz „Consrader Weg“ etwas umgestaltet werden könnte. Im Winter besteht immer wieder das Problem, dass die Kinder die Berge dort zum Schlitten fahren nutzen, die Bänke und der Papierkorb jedoch mitten auf der Bahn stehen. Wäre es nicht möglich, dass diese auf die andere Seite des Platzes versetzt werden können? Die Verletzungsgefahr ist doch recht hoch. Und die Berge werden genutzt, egal ob die Bänke und der Mülleimer dastehen, oder nicht. Weiterhin ist das für die schräge Wand vorgesehene Kletterseil seit geraumer Zeit ab und wurde bisher nicht ersetzt. Dazu erfolgte folgende Antwort per Email am 13.03.2019: <i>Eine Umgestaltung des Spielplatzes wird für den Zeitraum ab 2024 geprüft, da bis dahin gemäß Spielplatzkonzeption andere Spielplätze prioritär zu behandeln sind. Der SDS weist darauf hin, dass nach Errichtung des öffentlichen Spielplatzes im Museumspark Mueß der Standort Consrader Weg nicht mehr erforderlich ist. Das Seil wird zeitnah ersetzt.</i></p> <p>3. <u>nächste Sitzung des Ortsbeirates</u> Die nächste Sitzung ist für den 16.04.2019 geplant. Da Kaninchenwerder das Thema der Sitzung sein und Frau Gorniak dazu eingeladen werden soll, muss der Termin verschoben werden. Vorgeschlagen wird der 25.04.2019. Herr Schubert gibt den neuen Termin rechtzeitig bekannt.</p>
<p>Anfragen an die Stadtverwaltung</p>	<p>Vor der nächsten „Wintersaison“ sollten die Mülleimer und Bänke auf dem Spielplatz im Consrader Weg so umgesetzt werden, dass der Hügel zum Schlittenfahren genutzt werden kann. Der Ortsbeirat bietet dazu Eigenleistungen an. Die SDS wird diesbezüglich um Überprüfung und Unterstützung gebeten.</p>
<p>Stellungnahme und Beschluss</p>	<p>Der Ortsbeirat votiert für die Erhaltung des Spielplatzes „Consrader Weg“. Dieser soll auch nach Errichtung eines Spielplatzes im Museumspark ein Ergänzungsangebot für die Bereiche sein, die mit dem Angebot auf dem geplanten Spielplatz im Museumspark nicht abgedeckt werden können. Die Freifläche des Spielplatzes „Consrader Weg“ soll in jedem Fall für Kinder zum Spielen und auch für generationsübergreifende Aktivitäten beibehalten werden.</p>